

Deutschlehrer in China ab Februar 2018 gesucht!

Beitrag von „Deutschlehrerinchina“ vom 2. Oktober 2017 18:27

China ist eines der am schnellsten wachsenden Länder der Welt, sowohl wirtschaftlich, als auch in Population. Daher wird in vielen Provinzen Chinas eifrig nach fähigen Lehrkräften gesucht. Da Deutschland weltweit als das Land der Präzision und Qualität bekannt ist, wird auch immer häufiger nach deutschsprachigen Lehrkräften ausgeschrieben. Durch das Erlernen der deutschen Sprache versprechen sich die jungen Studenten bessere Zukunftschancen und mögliche Stipendien an deutschen Universitäten. Tragen Sie fördernd dazu bei und erleben Sie währenddessen ein Abenteuer, das sie so schnell nicht mehr vergessen werden.

Ihre Arbeitsstelle

Du wirst als Deutschlehrer für Schüler mit einem Sprachniveau von A1-B1 eingestellt, in einem der folgenden Orte:

Provinz Shandong (Taian, Jinan), Shanxi (Taigu, Taiyuan), Henan (Kaifeng, Zhengzhou), Yunnan (Kunming), Jiangsu (Changshu).

Du kannst mit einem Gehalt zwischen 5.500 - 7.000 RMB rechnen, die Gehälter weichen leicht voneinander ab, da sie von Schule zu Schule unterschiedlich sind. Wenn Sie Mathematik, Physik oder Chemie unterrichten, könnte Ihr Gehalt höher ausfallen.

Eine Wohnung wird im Falle einer Einstellung von der Schule kostenfrei zu Verfügung gestellt.

Dein Arbeitsumfang beläuft sich auf 20 Unterrichtsstunden pro Woche.

Bedingungen

- Deutsch als Muttersprache
- Maximalalter < 60
- Mindestens einen BachelorTitel
- Mindestens 2 Jahre Arbeitserfahrung
- 1 Semester unterrichten

E-Mail: bewerbung@deutschlehrer-in-china.com

Homepage: [Besuche unsere Homepage](#)

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 5. Oktober 2017 20:34

Zitat

du kannst mit einem Gehalt zwischen 5.500 - 7.000 RMB rechnen

6000 Yuan entsprechen ca. 770 Euro.

Viel Spaß beim Suchen...

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 6. Oktober 2017 16:43

Zitat von Meerschwein Nele

6000 Yuan entsprechen ca. 770 Euro.

Viel Spaß beim Suchen...

Allerdings. Zwar kann man davon in China einigermaßen leben, aber es bleibt nichts übrig, um zu sparen oder für die Rente vorzusorgen. Kommt also nur für Leute in Frage, die gerade mit dem Studium fertig sind und ein wenig Auslandserfahrung sammeln wollen.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 6. Oktober 2017 17:32

...und da die Leute Hochschulabsolventen mit MINDESTENS einem BA und MINDESTENS zwei Jahren Arbeitserfahrung suchen, kann man da schon von Frechheit sprechen.

Beitrag von „Conni“ vom 7. Oktober 2017 13:41

Es handelt sich hier offenbar um einen Vermittler von Auslandsaufenthalten. Es muss auch noch mit Zusatzkosten gerechnet werden. Das mindert die Erfolgschancen weiter.